NewsRoom.pr

Internationales Fachtreffen bei Freudenthaler: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit in Sachen Entsorgung ist ein Gebot der Stunde

Der Inzinger Firmensitz des Traditionsunternehmens Freudenthaler war Mitte Oktober Ort einer Zusammenkunft von Behördenvertretern im Bereich grenzüberschreitende Abfallverbringung aus Deutschland, Österreich und den Niederlanden. Im Zuge eines Rundgangs wurden gemeinsam mit den Repräsentanten des Österreichischen Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) sowie den Vertretern aus dem Ausland die aktuell drängenden Fragen aus dem Bereich grenzüberschreitender Abfalltransport erörtert.

18.10.2022 *Inzing* *Politik, Umwelt, Wirtschaft* *Freudenthaler GmbH & Co KG*

Trafen sich bei Freudenthaler zum fachspezifischen Austausch: Behördenvertreter im Bereich grenzüberschreitender Abfalltransport aus Österreich, Deutschland und den Niederlanden gemeinsam mit Geschäftsführerin Ingeborg Freudenthaler sowie Karl Freudenthaler.

Die Herausforderungen rund um die Themen Entsorgung und Ressourcenmanagement machen nicht an Staatsgrenzen halt. Folglich bedarf es bei der Erarbeitung von Lösungsansätzen einer gezielten internationale Zusammenarbeit. Dieser Prämisse

folgend trafen sich unlängst mehrere Abordnungen von Polizei und Zoll aus Deutschland und den Niederlanden mit Fachbereichszuständigen des heimischen BMK. Im Rahmen einer Besichtigung des Freudenthaler-Unternehmensstandorts erörterte man die stets aktuelle Frage, wie mit den durch das Entsorgungs- und Transportwesen grenzüberschreitend verbrachten Abfällen grundsätzlich zu verfahren ist. Die Behördenvertreter nutzten den Termin darüber hinaus zum wechselseitigen Erfahrungsaustausch und für ein direktes Kennenlernen des Oberländer Entsorgungsbetriebs. Wertvolle Einblicke aus der Praxis konnten auf diese Weise gewonnen werden.

Freudenthaler: „Positives Beispiel für grenzüberschreitende Zusammenarbeit“
Die Besuchergruppe – bestehend aus Behördenvertretern aus Österreich, Deutschland und den Niederlanden – wurde von Geschäftsführerin **Ingeborg Freudenthaler** sowie **Karl Freudenthaler** am Unternehmensstandort begrüßt: „Ich sehe dieses Treffen als positives Beispiel dafür, wie Behörden, Polizei und Zoll sowie die Wirtschaft gemeinsam die Herausforderungen einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit annehmen können. Diese Form des Austauschs ist zukunftsweisend und kann einer noch besseren internationalen Zusammenarbeit nur dienlich sein.“

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 1482
Zeichen ohne Leerzeichen: 1311
Wörter: 173
Lesezeit: 1 Minuten

Anhang

Fotos, 300 dpi

Trafen sich bei Freudenthaler zum fachspezifischen Austausch: Behördenvertreter im Bereich grenzüberschreitender Abfalltransport aus Österreich, Deutschland und den Niederlanden gemeinsam mit Geschäftsführerin Ingeborg Freudenthaler sowie Karl Freudenthaler.

© Freudenthaler/M. Kaltenböck

Das Entsorgungsunternehmen Freudenthaler aus Inzing bietet optimale Lösungen für Industrie, Gewerbe, Tourismus, Kommunen sowie Privatkunden und ist der Spezialist in Westösterreich.

© Freudenthaler

Medienkontakt

Andreas Taschler, BA
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-15
m: +43 664 88 53 93 99
www.newsroom.pr
andreas.taschler@pro.media

Rückfrage-Hinweis

GF Ingeborg Freudenthaler
Freudenthaler GmbH & Co KG
Schießstand 8
6401 Inzing
t: +43 / 5238 / 53045
www.freudenthaler.at
office@freudenthaler.at